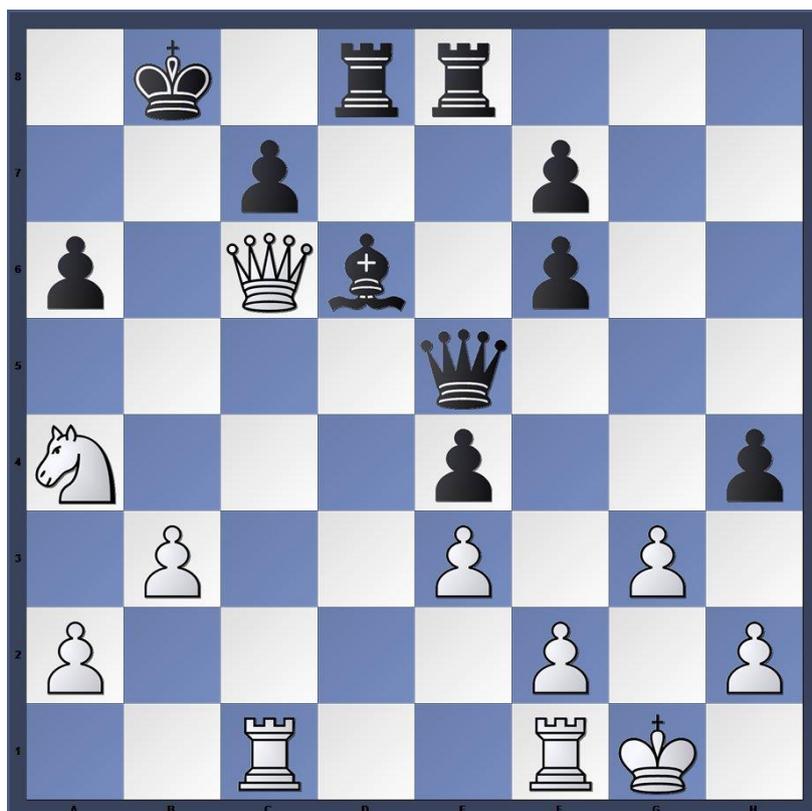


Dieses Jahr dürfen wir uns bei der Mühlviertler Meisterschaft im Turnierschach über eine Premiere freuen, denn die Sport Union Rainbach ist zum ersten Mal der Veranstalter. Als Belohnung für ihre Mühen dürfen sich Hubert Stöglehner und sein Team über **76 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** freuen! Gespielt wird in Rainbach beim **Gasthof Maurerwirt**.

1. Runde

Wie schon in den letzten Jahren gab es in der ersten Runde zahlreiche Überraschungen und zwar nicht nur vom Ergebnis. **Robert Ganglberger** hat nun im vierten Jahr in der ersten Runde eine Stellung die man aufgeben könnte gewinnt diese aber noch. Der Mitfavorit **Franz Rechberger** muss gegen das Urfahrner Jugendtalent **Christopher Binder** in die Verlängerung gehen und kann erst dort die Partie für sich entscheiden. Nicht so viel Mitleid mit den gesetzten Spielern hatten unsere Gäste aus Ansfelden und Amstetten. **Christopher Simon** und **Johannes Haida** konnten ihre Partien eindrucksvoll gewinnen und einer von ihnen wird dafür mit dem Überraschungspreis belohnt.

Ein anderer Spieler hatte ebenfalls die Chance auf den Überraschungspreis. Jedoch wählte er in folgender Stellung nicht den besten Zug:



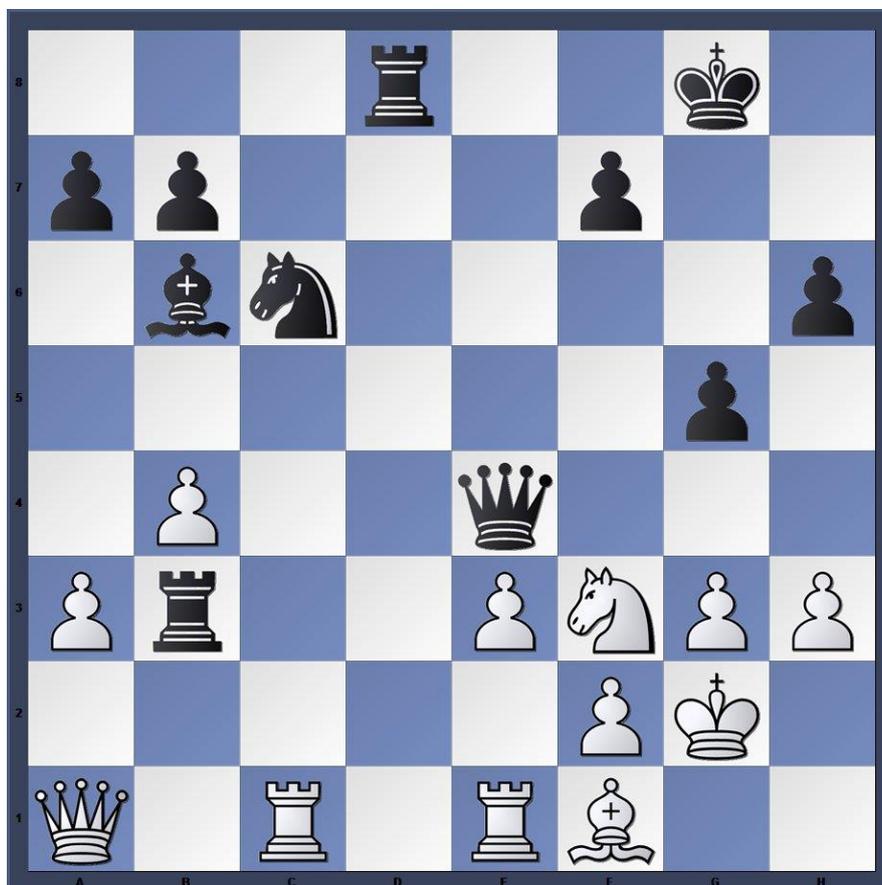
Weiß am Zug

Mit welcher schönen Idee kann Weiß am Zug dem Gewinn sehr nahekommen? Die Auflösung erfolgt im Bericht der nächsten Runde.

2. Runde

In der 2.Runde waren die Überraschungen rar gesät. Auf den hinteren Brettern entschieden sich die meisten Spieler dem Elo-stärkeren, trotz guter Stellung, keine Steine in den Weg zu legen. Zum Beispiel spielte **Michelle Praschl** eine ausgezeichnete Partie, mit der sie sich nicht belohnte. **Mario Hofstadler**, das Jungtalent aus Bad Leonfelden, überspielte seinen Gegner sehenswert und schenkte ihm im Endspiel einen halben Punkt. Am Ende bleiben nur zwei Spieler, **Josef Lehner** und **Ahmad Ahmadi**, die sich Hoffnungen auf einen Überraschungspreis machen dürfen!

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten alle Favoriten (bis Startnummer 14) die ersten beiden Runden gewinnen. Dennoch waren die Partien manchmal knapp und der eine oder andere hatte große Probleme mit seinem „Angstgegner“. In folgender Stellung steht zwar Schwarz sehr aktiv, jedoch könnte Weiß alles verteidigen und sich somit mit seinem Mehrbauer große Gewinnchancen ausrechnen. In der Partie spielte Weiß *Le2* und kam der Niederlage sehr nahe. Was ist der beste Zug in der Stellung für Weiß?



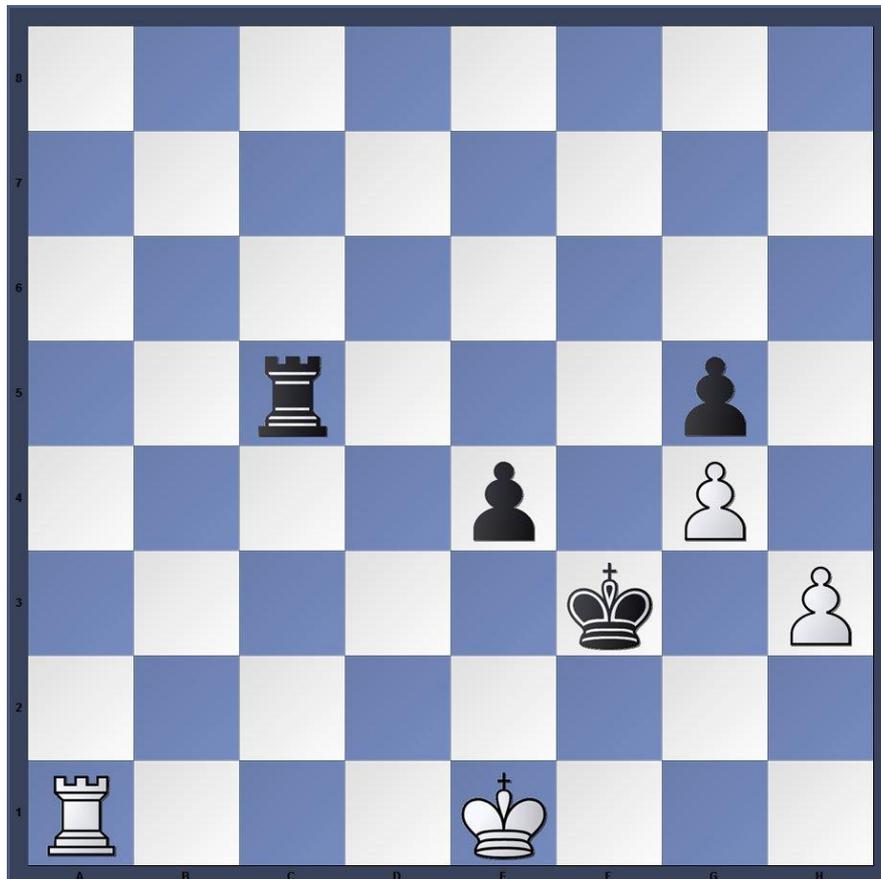
Weiß am Zug

Auflösung der 1.Runde: 1. Sb6! Der Springer kann nicht geschlagen werden (Matt durch Turmschwenk). Es folgt 1. ... Ka7 2. Sd5 und der Springer steht optimal!

3. Runde

In der 3. Runde war es endlich soweit, eine Überraschung jagte die nächste! Am Spitzenbrett siegte **Josef Farthofer** in einem Stonewall, **Jakob Postlmayer** konnte ein Endspiel mit Minusbauer gewinnen und **Christopher Simon** findet sich nach seinem gestrigen Sieg im Spitzenfeld wieder. Dabei hätte es noch weit mehr Überraschungen geben können. **Ahmad Ahmadi**, der Überraschungssieger der letzten Runde, konnte sehr rasch eine Figur gewinnen, scheiterte dann jedoch an der Verwertung seines Materialvorsprungs.

Zwar ist die Teilnehmeranzahl von Damen bei der Mühlviertler traditionell sehr gering, dennoch beginnen im Mühlviertel immer mehr Vereine diese zu fördern! Eines dieser jungen motivierten Mädls ist **Michelle Praschl**. In folgender Stellung hätte sie ihren Gegner bereits bezwingen können (wie?) – am Ende reichte es leider nur zur Punkteteilung.

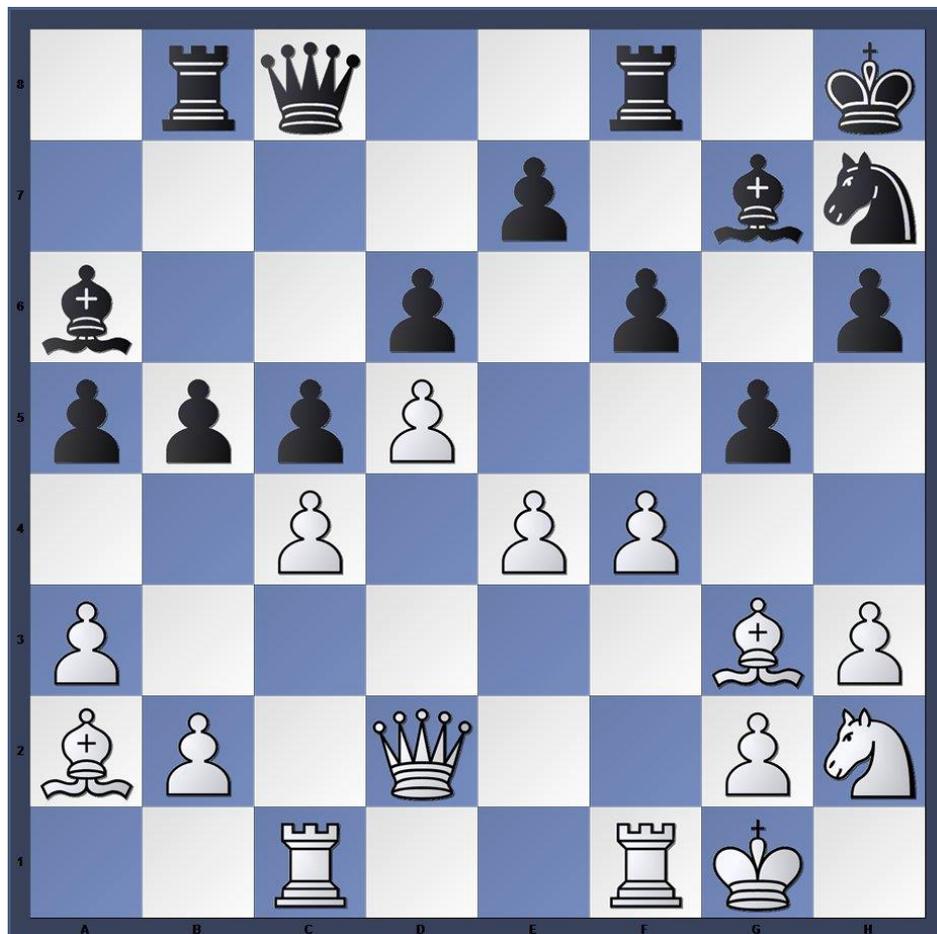


Auflösung der 2. Runde: 1. Tc4! (Wenn die Dame die Diagonale h1-a8 verlässt, dann steht Weiß klar besser) 1. ... Sd4 2. Le2! und Weiß gewinnt wegen der Fesselung eine Figur.

4. Runde

Nach der 4. Runde zeichnen sich die ersten Vorentscheidungen ab. Nur mehr zwei Spieler haben eine weiße Weste und diese treffen in der nächsten Runde aufeinander – diese Partie sollte sich kein Schach-Fanatiker in Österreich entgehen lassen! Weniger gut läuft es für den langjährigen „Mühlviertlermeister der Herzen“ **Georg Traunwieser**. Zwar konnte er gegen den Jungstar **Jakob Postlmayer** einen kleinen Stellungsvorteil erreichen, dieser konnte durch zähe Verteidigung den halben Punkt sicher. Als Belohnung für den abgegebenen halben Punkt bekommt es Georg nun mit **Lukas Leisch**, der aufgrund eines Urlaubs einen Punkt abgeben musste, zu tun!

Wichtige schachliche Dienste für das Mühlviertel leistet seit heuer **Wolfgang Lederle**. Nach Absolvierung des C-Trainer-Kurses übernahm er das Schulschach in der Sokrates Schule Mühlviertel und durfte sich gleich über den Vizelandesmeistertitel bei den Mädchen freuen! In folgender Stellung steht Wolfgang mit Schwarz etwas verzwickt, jedoch hätte er die Chance gehabt sich zu befreien und eine Partie mit gleichen Chancen zu erhalten, wie?



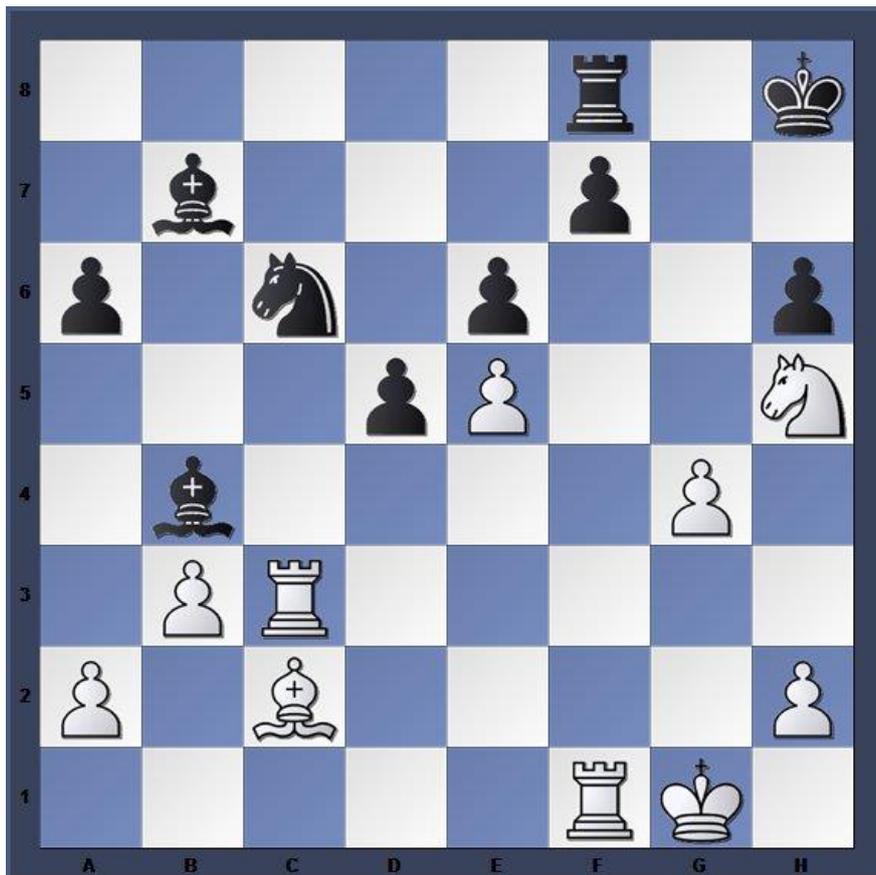
Schwarz am Zug

Auflösung der 3. Runde: 1. ... e3! (der weiße Turm kann nun die Grundreihe wegen der Mattdrohung nicht mehr verlassen) 2. Tb1 Tc2! mit der Idee Th2.

5. Runde

In der 5. Runde hätte bereits eine Vorentscheidung um den Titel geschehen können, da dies jedoch nicht im Sinne der Zuseher ist, entschieden sich die beiden Vereinskollegen nach 5,5 Stunden zu einem friedlichen Remis. So konnten **Wolfgang Wadsack, Roland Posch, Robert Ganglberger, Milos Modric, Walter Heuschober** und **Hermann Raab** mit einem Sieg auf Tuchfühlung mit der Spitze bleiben. Für Spannung ist in den kommenden Runden gesorgt!

Nicht so rund läuft es für **Josef Farthofer**. Trotz sehr gutem Beginn und ansehnlicher Partien punktet der Schulschachexperte nicht nach Wunsch. In folgender Stellung hat er seinen Gegner schon überspielt, es fehlt nur noch die Vollendung. Wie kann Weiß am Zug gewinnen?



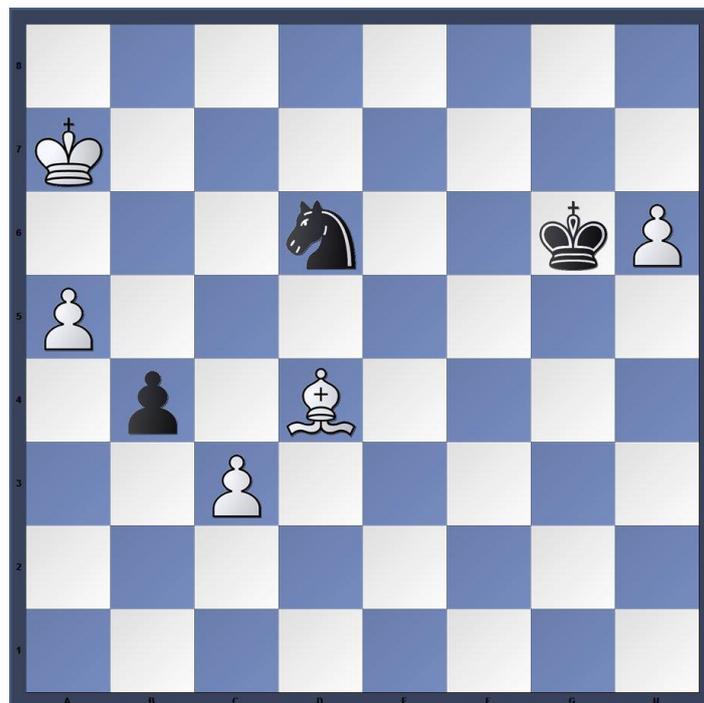
Weiß am Zug

Auflösung der 4. Runde: 1. ... bxc! Die Öffnung der b-Linie beschert Schwarz ausreichend Gegenspiel.

6. Runde

Die Spannung der diesjährigen Mühlviertler könnte nicht größer sein. In der Schlussrunde haben noch drei Spieler die Chance den Titel zu ergattern. Die große Überraschung unter diesen drei Spielern ist Hermann Raab, der vor kurzem auch um den Seniorenlandesmeistertitel mitkämpfte und diesen leider knapp verpasste. Dennoch lässt sein Sieg gegen den Turniersieger der Seniorenlandesmeisterschaft, Wolfgang Wadsack, darauf hoffen, dass der Titel nächstes Jahr ins Mühlviertel wandert.

Zwei andere Spieler hatten vor der Runde eigentlich schon die Hoffnung auf den Titel aufgegeben. Trotzdem war der Kampfgeist von Florian Raber und Lukas Leisch ungebrochen und beide nutzen ihre Bedenkzeit vollständig aus. Bei so einer langen Partie schleichen sich zwangsläufig Fehler ein. In folgender Stellung hat Lukas seinen letzten Trick ausgepackt. Um den letzten schwarzen Bauern zu schlagen, muss Weiß seinen Läufer hergeben. Die resultierende Stellung ist jedoch klar gewonnen für Weiß. Aufgrund der späten Stunde und extrem Zeitnot, fand Weiß am Zug noch eine Möglichkeit, die die Partie kostete – welche?



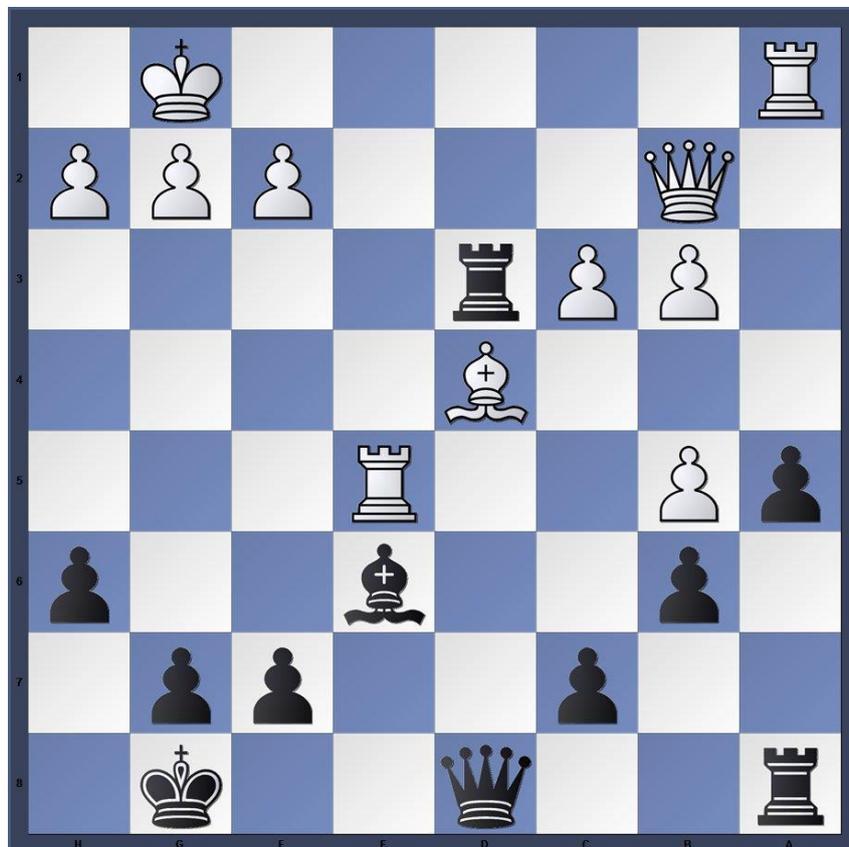
Weiß am Zug

Auflösung der 5. Runde: 1. Tf6! (Lxc3 2. Txh6+ wird Matt) Weiß gewinnt den h-Bauern und rettet anschließend seinen Turm auf c3.

7. Runde

Hochspannung in der letzten Runde. Nach dem Sieg von **Lukas Leisch** stand fest, dass die Entscheidung um den Titel heuer im direkten Duell auf Brett 1 fallen würde. In komplizierter aber überlegener Stellung suchte **Georg Traunwieser** im 21. Zug einen direkten Gewinnweg und investierte den Großteil seiner verbleibenden Bedenkzeit. So verblieben ihm nur noch knapp 3 Minuten bis zur Zeitkontrolle und dies wurde ihm zum Verhängnis. Er übersah ein Schach und konnte sich im Anschluss nicht mehr retten. So gewann **Hans-Jürgen Koller** mit etwas Glück seinen schon dritten Mühlviertler Meistertitel und freut sich als erster in der Geschichte des Traditionsturniers über die Titelverteidigung! Herzliche Gratulation!

Ein großes Lob gebührt dem Veranstalter Sportunion Rainbach, allen voran **Hubert Stöglehner**, die eine vorbildhafte Mühlviertler veranstaltet haben. Deshalb ist auch das Abschlussblitzturnier am 14.6 um 19:30 ein Muss für jeden Schachspieler. Außerdem hat der Veranstalter auch den einen oder anderen Gegner mit Punkten beschenkt. In folgender Partie hätte **Franz Blöchl** Material gewinnen können – wie?



Schwarz am Zug

Auflösung der 6. Runde: 1. Lc5? Der Doppelangriff auf Bauer und Läufer wirkt sehr verlockend, jedoch kann man plötzlich den schwarzen Bauern nicht mehr aufhalten 1. ... b3!

Endstand

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	4		Koller Hans-Jürgen	AUT	2079	Sv Freistadt	6	25,5	31	25,75
2	5		Posch Roland	AUT	2078	Sv Urfahr	5,5	22	32	24
3	1		Leisch Lukas	AUT	2098	Tsu Wartberg/Aist	5,5	21,5	32,5	24
4	6		Rechberger Franz	AUT	2078	Tsu Wartberg/Aist	5	24	34,5	24
5	7		Traunwieser Georg Dr.	AUT	2049	Sv Freistadt	5	23,5	33	21,5
6	10		Postlmayer Jakob	AUT	1896	Jsv U. Mühlviertel	5	22,5	31	21,5
7	13		Raab Hermann	AUT	1827	Sv Sokrates Bad Zell	5	22	29,5	18,5
8	16		Denk Franz	AUT	1803	Sv Eferding	5	21	28	17,5
9	14		Grabenweger Hans	AUT	1826	Sk Voest Linz	5	20,5	26,5	17
10	8		Ganglberger Robert	AUT	2017	Tsu Vorderweissenbach	4,5	21,5	29,5	18
11	3	CM	Wadsack Wolfgang	AUT	2087	Sv Amstetten	4,5	21	30	18,25
12	11		Heuschober Walter	AUT	1867	Asv Linz	4,5	21	28,5	15,25
13	9		Farthofer Josef	AUT	1939	Tsu Wartberg/Aist	4,5	20	30	17,75
14	2		Raber Florian Mag.	AUT	2090	Sv Steyregg	4,5	19,5	32	19
15	19		Modric Milos	SRB	1781	Ask Nettingsdorf	4,5	19,5	30	18,25
16	17		Ploss Johannes Dr.	AUT	1794	Sv Urfahr	4,5	18,5	28	17,75
17	22		Fugger Christian	AUT	1760	Ask Nettingsdorf	4,5	17	27	15,5
18	18		Luger Andreas	AUT	1791	Askoe Unterweikersdorf	4,5	16,5	28	14,75
19	26		Wadsack Thomas	AUT	1732	Sv Amstetten	4	18	29	16,5
20	20		Pühringer Alois	AUT	1775	Askoe Unterweikersdorf	4	17	27,5	12,5
21	31		Hofmann Robert Ing.	AUT	1665	Askoe Unterweikersdorf	4	17	27	12
22	24		Steidl Gerhard	AUT	1736	Sv St. Georgen/Gusen	4	17	26	12
23	32		Manzenreiter Klaus	AUT	1638	Askoe Unterweikersdorf	4	16,5	23,5	10,25
24	33		Poetscher Reinhard	AUT	1601	Tsu Vorderweissenbach	4	16	25,5	12,25
25	28		Spitzl Robert	AUT	1691	Sc Ottensheim	4	15	25	12,5
26	30		Boehme Dieter DI.	AUT	1665	Askoe Unterweikersdorf	4	14,5	23,5	12
27	43		Binder Christopher	AUT	1460	Sv Urfahr	4	13,5	23,5	11
28	29		Moherndl Gerhard	AUT	1671	Asv Linz	4	12,5	19,5	11
29	15		Bumberger Emmerich	AUT	1820	Asv Linz	3,5	16,5	26,5	12
30	25		Groiss Stefan	AUT	1735	Askoe Unterweikersdorf	3,5	16	26,5	10,5
31	27		Pineker Werner	AUT	1723	Askoe Unterweikersdorf	3,5	15	27,5	10,75
32	37		Gruenberger Erich	AUT	1553	Sportunion Rainbach	3,5	15	22,5	9
33	36		Hofer Franz	AUT	1569	Tsu Vorderweissenbach	3,5	14,5	26	11,25
34	64		Koprivnjak Stefan Ing.	AUT	1316	Sv Urfahr	3,5	14,5	25	11
35	39		Reisinger Thomas	AUT	1485	Sv St. Georgen/Gusen	3,5	14	25	9,25
36	35		Schaller Walter	AUT	1580	Union Hartkirchen	3,5	13	25	10,25
37	50		Hauzenberger Anton	AUT	1427	Sv Raika Kleinzell	3,5	10,5	22	6,5
38	54		Hofer Sabine	AUT	1390	Askoe Unterweikersdorf	3,5	9,5	21,5	8

39	55		Rauscher Erwin	AUT	1389	Asv Linz	3,5	9,5	20,5	7
40	59		Simon Christopher	AUT	1359	Union Ansfelden	3	17	28	11
41	42		Schmutzhart Johannes	AUT	1471	Askoe Unterweikersdorf	3	13	26,5	9
42	34		Pomierny Slawomir	POL	1599	Jsv U. Mühlviertel	3	13	24,5	6,5
43	38		Bloechl Franz	AUT	1546	Sportunion Rainbach	3	13	24	7,75
44	46		Steininger Josef	AUT	1441	Sv Sokrates Bad Zell	3	12,5	22,5	7,75
45	45		Nimmervoll Gottfried	AUT	1451	Tsu Vorderweissenbach	3	12	23	6,5
46	67		Szolga Ludwig	AUT	1241	Sv Urfahr	3	11,5	23,5	9,25
47	40		Simon Alexander	AUT	1484	Union Ansfelden	3	11,5	23,5	7,75
48	53		Gruber Herbert	AUT	1396	Sv Sokrates Bad Zell	3	11	21,5	6
49	48		Stoeglehner Hubert	AUT	1434	Sportunion Rainbach	3	10,5	19	7,5
50	74		Pözl Thomas	AUT	0	vereinslos	3	9	19,5	7
51	57		Woess Helmut	AUT	1367	Union Hartkirchen	3	8,5	19	6,5
52	73		Jafari Rasul	AFG	0	vereinslos	3	8	20,5	7,5
53	23		Reichoer Stefan DI.	AUT	1758	Tsu Wartberg/Aist	2,5	12	23	6,5
54	12		Gruenzweil David	AUT	1840	Tsu Vorderweissenbach	2,5	11,5	25,5	8,5
55	21		Bruckner Guenther	AUT	1768	Sc Ottensheim	2,5	11	21,5	7,25
56	41		Mittermayr Johann	AUT	1477	Sv Raika Kleinzell	2,5	10	22,5	4,75
57	44		Zauner Franz	AUT	1459	Sv Urfahr	2,5	9,5	24	6,5
58	47		Pointner Gerhard	AUT	1434	Askoe Unterweikersdorf	2,5	9,5	24	6,25
59	61		Riegler Katharina	AUT	1344	Jsv U. Mühlviertel	2,5	9,5	18,5	4,75
60	52		Bruckner Thomas	AUT	1404	Sc Ottensheim	2,5	9	22,5	6,25
61	62		Lehner Josef	AUT	1330	Su Bad Leonfelden	2,5	9	21,5	6
62	63		Zeindlinger Oskar	AUT	1327	Sportunion Rainbach	2,5	7,5	19	4,5
63	60		Schober Hermann	AUT	1353	Su Bad Leonfelden	2,5	6,5	18,5	3,25
64	51		Lederle Wolfgang	GER	1412	Sk Sandl	2	10	24,5	6
65	66		Haida Johannes Wolfgang DI.	GER	1276	Sv Amstetten	2	9	21	4,5
66	58		Hofstadler Mario	AUT	1361	Su Bad Leonfelden	2	8	24,5	7
67	72		Ahmadi Ahmad	AFG	0	vereinslos	2	7	20,5	3,5
68	65		Diwold Karl Heinz	AUT	1302	Sv Sokrates Bad Zell	2	7	18	4
69	68		Danninger Simon	AUT	1199	Jsv U. Mühlviertel	2	6,5	24,5	6,5
70	76		Sharifi Hasan	AFG	0	vereinslos	2	6	18,5	2
71	56		Steinkellner Franz	AUT	1373	Sc Ottensheim	1,5	8	23	5
72	49		Zeindlinger Helmut Dr.	AUT	1428	Sportunion Rainbach	1,5	5,5	19	2,75
73	70		Lasinger Christoph	AUT	1054	Jsv U. Mühlviertel	1,5	5	17	3
74	71		Praschl Michelle	AUT	956	Jsv U. Mühlviertel	1,5	4,5	19,5	3
75	75		Rezai Hamidolla	AFG	0	vereinslos	1	3	17	0,5
76	69		Hochreiter Bruno	AUT	1183	Su Bad Leonfelden	0,5	3	20,5	2